



Sachbearbeiter:

Markus Rudigier, MAS

☎ 0 55 56 / 7 31 14 – 12

markus.rudigier@bartholomaeberg.at

Bartholomäberg, am 23.12.2021

NIEDERSCHRIFT

über die am Mittwoch, den 15. Dezember 2021 um 19 Uhr
abgehaltene 10. Sitzung der Gemeindevertretung Bartholomäberg
im Gemeindesaal Bartholomäberg

Anwesend: Bgm. Martin Vallaster, Vize Bgm. und GR Georg Stampfer, GR Oswald Ganahl, GR Ing. Matthias Vallaster, GR Ing. Manfred Bitschnau, MSc, Kleopatra Loretz, Hannes Rudigier, Manuel Bitschnau MBA, Andreas Zudrell, Marcus Wachter, Andrea Bickel, Hubert Bitschnau, Gerhard Dobler, Markus Köfel, Sieglinde Mattle, Andreas Bitschnau, Michael Saler, Dagmar Braun für die Gemeindefinanzen, Mag. Edgar Palm für die Gemeindefinanzen und Markus Rudigier als Schriftführer

Entschuldigt: GR Dipl. Bmstr. Helmut Salzgeber, DI Andreas Walter, Karl Fladerer, Christian Gassner und Walter Fritz

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der Niederschrift der 9. Sitzung der Gemeindevertretung vom 15. September 2021
2. Änderung des Flächenwidmungsplanes
 - a) Richtfunkstation der Vorarlberger Illwerke AG, Luttweg
 - b) Jagdeinrichtung der GJ Bartholomäberg, Blaschisweg
3. Zielvereinbarung Land Vorarlberg und Stand Montafon - Beschlussfassung
4. Vorlage und Beschlussfassung der Abgaben, Gebühren und Tarife sowie die Änderung der dazugehörigen Verordnungen der Gemeinde Bartholomäberg für das Jahr 2022
 - a) Beschlussfassung über die Änderung der Verordnung über die Erhebung einer Zweitwohnsitzabgabe
 - b) Beschlussfassung über die Änderung der Verordnung über die Festsetzung der Wasserbenützungs- und Wasseranschlussgebühren
 - c) Beschlussfassung über die Änderung der Verordnung über die Festsetzung der Kanalisationsbeiträge und Kanalisationsgebühren
 - d) Beschlussfassung über die Änderung der Verordnung über die Festsetzung der Abfallgebühren
 - e) Beschlussfassung über die Änderung der Verordnung über die Festsetzung der Friedhofsgebühren
 - f) Beschlussfassung über die Änderung der Verordnung über die Festsetzung der Hundeabgabe
5. Vorlage und Beschlussfassung des Voranschlages der Gemeinde Bartholomäberg für das Jahr 2022
 - a) Beschlussfassung Feststellung des Voranschlages
 - b) Beschlussfassung Beschäftigungsrahmenplan
 - c) Beschlussfassung der Finanzkraft
6. Berichte
7. Allfälliges



Bürgermeister Martin Vallaster begrüßt alle anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung der Gemeinde Bartholomäberg und bittet sie die Tagesordnung wie folgt zu ändern:

Beim Punkt 2 soll als Unterpunkt c) „Magenta, FS Telekommunikationsanlage“ im Bereich Innerbergstraße („Kapitscha“) mit aufgenommen werden.

Beim Punkt 4 soll als Unterpunkt g) Beschlussfassung über die Änderung der Verordnung über die Erhebung von Tourismusbeiträgen mit aufgenommen werden.

Beim Punkt 4 soll als Unterpunkt h) Beschlussfassung über die Änderung der Kanalordnung mit aufgenommen werden. Alle anderen Punkte werden bleiben unverändert.

Die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung beschließen einstimmig die Änderung der Tagesordnung.

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der Niederschrift der 9. Sitzung der Gemeindevertretung vom 15. September 2021
2. Änderung des Flächenwidmungsplanes
 - a) Richtfunkstation der Vorarlberger Illwerke AG, Luttweg
 - b) Jagdeinrichtung der GJ Bartholomäberg, Blaschisweg
 - c) Magenta Telekom Infra GmbH, im Bereich Innerbergstraße
3. Zielvereinbarung Land Vorarlberg und Stand Montafon - Beschlussfassung
4. Vorlage und Beschlussfassung der Abgaben, Gebühren und Tarife sowie die Änderung der dazugehörigen Verordnungen der Gemeinde Bartholomäberg für das Jahr 2022
 - a) Beschlussfassung über die Änderung der Verordnung über die Erhebung einer Zweitwohnsitzabgabe
 - b) Beschlussfassung über die Änderung der Verordnung über die Festsetzung der Wasserbenützung- und Wasseranschlussgebühren
 - c) Beschlussfassung über die Änderung der Verordnung über die Festsetzung der Kanalisationsbeiträge und Kanalisationsgebühren
 - d) Beschlussfassung über die Änderung der Verordnung über die Festsetzung der Abfallgebühren
 - e) Beschlussfassung über die Änderung der Verordnung über die Festsetzung der Friedhofsgebühren
 - f) Beschlussfassung über die Änderung der Verordnung über die Festsetzung der Hundeabgabe
 - g) Beschlussfassung über die Änderung der Verordnung über die Festsetzung von Tourismusbeiträgen
 - h) Beschlussfassung über die Änderung der Kanalordnung
5. Vorlage und Beschlussfassung des Voranschlages der Gemeinde Bartholomäberg für das Jahr 2022
 - a) Beschlussfassung Feststellung des Voranschlages
 - b) Beschlussfassung Beschäftigungsrahmenplan
 - c) Beschlussfassung der Finanzkraft
6. Berichte
7. Allfälliges

1. Genehmigung der Niederschrift der 9. Sitzung der Gemeindevertretung vom 15. September 2021

Die Niederschrift der 15. Sitzung der Gemeindevertretung Bartholomäberg vom 15. September 2021 wird nachdem keine Einwendungen erhoben werden vom Vorsitzenden für genehmigt erklärt.



2. Änderung des Flächenwidmungsplanes

a) Richtfunkstation der illwerke vkw AG am Luttweg

Bürgermeister Martin Vallaster berichtet, dass der Entwurf der Flächenwidmungsplanänderung der illwerke vkw AG auf Richtigstellung der Widmung für den bestehenden Funkmasten am Luttweg ordnungsgemäß kundgemacht und die betroffenen Parteien per RSb - Schreiben informiert wurden.

Die derzeitige Widmungsfläche deckt sich nicht mit dem Baubestand und soll daher richtig gestellt werden.

Aus diesem Grund soll eine Teilfläche der GST-NR 1341/3 (6 m²) von Freifläche Sondergebiet-Richtfunkstation in forstwirtschaftlich genutzte Fläche, sowie eine Teilfläche der GST-NR 1341/5 (289 m²) von Freifläche Sondergebiet-Richtfunkstation in forstwirtschaftlich genutzte Fläche und eine Teilfläche der GST-NR 1341/12 (383 m²) von forstwirtschaftlich genutzter Fläche in Freifläche Sondergebiet-Richtfunkstation mit Befristung und Folgewidmung Freifläche-Freihaltegebiet umgewidmet werden.

Die Kundmachung samt Plänen wurde auf der Homepage der Gemeinde Bartholomäberg sowie an der Amtstafel in der Zeit vom 18.08.2021 bis 15.09.2021 ersichtlich gemacht und lag zur Einsicht im Gemeindeamt auf.

Die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung der Gemeinde Bartholomäberg beschließen einstimmig die angeführten Änderungen des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Bartholomäberg.

b) Jagdeinrichtung der GJ Bartholomäberg, Blaschisweg

Bürgermeister Martin Vallaster berichtet, dass bei der vorliegenden Flächenwidmungsänderung eine Teilfläche von 99,9 m² des Grundstückes mit der GST-NR 46, KG Bartholomäberg, von Freifläche-Landwirtschaftsgebiet in Freifläche-Sondergebiet „Jagdinfrastruktur“ mit Befristung und Folgewidmung Freifläche-Landwirtschaftsgebiet beantragt wurde. Beim gegenständlichen Vorhaben soll im Bereich der GST-NR 46, KG Bartholomäberg, in Verlängerung des Stallgebäudes eine Betonplatte mit den Maßen von 9,0 m x 5,5 m errichtet werden. Auf dieser Betonplatte soll ein Kühlcontainer mit den Maßen 6,5 m x 2,5 m und in weiterer Folge ein Geräteschuppen mit den Maßen 6,5 m x 2,5 m errichtet werden. Das Stalldach soll über die gesamte Betonplatte verlängert und die Außenwände mit einem Deckelschirm verkleidet werden, sodass das Ortsbild nicht durch einen Container beeinträchtigt wird.

Es ist geplant, dass das erlegte Wild der Genossenschaftsjagd Bartholomäberg im Zerwirkraum (Vorraum im Kühlcontainer) aus der Decke genommen und im Kühlcontainer bis zur Abholung zwischengelagert wird.

Das Grundstück mit der GST-NR 46, KG Bartholomäberg, befindet sich im Eigentum der Gemeinde Bartholomäberg. Der Kühlcontainer soll an die öffentliche Wasserversorgung sowie an den öffentlichen Abwasserkanal der Gemeinde Bartholomäberg angeschlossen werden. Die Wasserversorgung sowie der Abwasserkanal verlaufen in unmittelbarer Nähe des Bauvorhabens. Die verkehrstechnische Erschließung erfolgt über die L 94 und den Blaschisweg.

Die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung beschließen einstimmig die im Entwurf auf Änderung des Flächenwidmungsplanes dargestellte Teilfläche im Ausmaß von insgesamt 99,9 m², im Bereich der GST-NR 46, KG Bartholomäberg von Freifläche - Landwirtschaftsgebiet in Freifläche-Sondergebiet „Jagdinfrastruktur“ mit Befristung und Folgewidmung Freifläche-Landwirtschaftsgebiet umzuwidmen.

c) Magenta Telekom Infra GmbH, im Bereich Innerbergstraße

Bürgermeister Martin Vallaster berichtet, dass bei der vorliegenden Flächenwidmungsänderung eine Teilfläche von 19,5 m² des Grundstückes mit der GST-NR 3260, KG Bartholomäberg, von Freifläche-Landwirtschaftsgebiet in Freifläche-Sondergebiet „Telekommunikationsanlage“ mit Befristung und Folgewidmung Freifläche-Landwirtschaftsgebiet beantragt wird

Die Magenta Telekom Infra GmbH möchte im Bereich der GST-NR 3260, KG Bartholomäberg, eine neue Telekommunikationsanlage errichten und hat aus diesem Grund die Umwidmung einer Teilfläche im Ausmaß von 19,5 m² der GST-NR 3260, KG Bartholomäberg beantragt.

Nach der Errichtung der gegenständlichen Telekommunikationsanlage soll die bestehende Sendeanlage auf der GST-NR .842, KG Bartholomäberg, abgebaut werden. Eine Zustimmungserklärung des Grundeigentümers Johann Michael Ganahl, liegt vor.



Die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung beschließen einstimmig die im Entwurf auf Änderung des Flächenwidmungsplanes dargestellte Teilfläche im Ausmaß von insgesamt 19,5 m², im Bereich der GST-NR 3260, KG Bartholomäberg, von Freifläche - Landwirtschaftsgebiet in Freifläche-Sondergebiet „Telekommunikationsanlage“ mit Befristung und Folgewidmung Freifläche-Landwirtschaftsgebiet umzuwidmen.

3. Zielvereinbarung Land Vorarlberg und Stand Montafon - Beschlussfassung

Bürgermeister Martin Vallaster berichtet, dass das Land Vorarlberg Regionen und Talschaftsverbände mit € 60.000,- fördert.

Fördervoraussetzung ist hier, dass eine Zielvereinbarung zwischen Stand Montafon und dem Land Vorarlberg abgeschlossen wird.

Der Vorsitzende erörtert die bereits im Vorfeld an alle Mitglieder der Gemeindevertretung ergangene Beilage. Ziel ist es, dass die regionale Zusammenarbeit mit folgenden Maßnahmen in verschiedenen Bereichen ergriffen werden:

Bildung und Soziales (Familienfreundliches Montafon, Lehrlings- und Jugendinitiativen...)

Kultur & Wissenschaft (Montafoner Wissenschaftspreis, Montafoner Baukultur...)

Mobilität & Verkehr

Natur & Umwelt

Raum & Region

Wirtschaft & Tourismus

Sieglinde Mattle meint, dass die Pflege nicht in der Zielvereinbarung enthalten ist, dieser Punkt gehört unbedingt auch mit aufgenommen werden!

GR Manfred Bitschnau fragt nach, wer das RegREK weiter betreibt, wer sagt, was gemacht wird?

Eine seiner Herzensangelegenheiten ist die Erschließung von Betriebsgebieten mit der Ansiedlung von Betrieben.

Diese Aufgabe muss unbedingt regional gesehen werden und nicht so wie momentan lokal.

Der Vorsitzende meint: Regionalmanagement soll über den Stand Montafon erfolgen.

Der Beschlusstext für die Genehmigung der Zielvereinbarung zwischen dem Stand Montafon und dem Land Vorarlberg lautet:

Die Gemeindevertretung Bartholomäberg beschließt einstimmig, dass die Gemeinde Bartholomäberg die Zielvereinbarung vom 14. September 2021 zwischen dem Stand Montafon und dem Land Vorarlberg für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2024 im Sinne des §5 der Richtlinie der Landesregierung über die Förderung von Regios.

Damit beschließt die Gemeinde Bartholomäberg auch die Teilnahme am regionalen Prozess zur Erarbeitung des regionalen Entwicklungskonzeptes (regREK Phase II) für das Montafon.

Die Zielvereinbarung wird laut Beschlusstext einstimmig von den anwesenden Mitgliedern der Gemeindevertretung Bartholomäberg beschlossen.

4. Vorlage und Beschlussfassung der Abgaben, Gebühren und Tarife sowie die Änderung der dazugehörigen Verordnungen der Gemeinde Bartholomäberg für das Jahr 2021

Bürgermeister Martin Vallaster bittet Mag. Edgar Palm die Steuern, Gebühren und Tarife zu erörtern.

Edgar Palm begrüßt die Anwesenden und erklärt die Indexierung der Steuern, Gebühren und Tarife. Er erklärt, dass der Hebesatz der Grundsteuer seit Jahren gleich ist.

Kleopatra Loretz meint, dass es aufgrund der Coronakrise viele Haushalte finanziell eng haben. Aus diesem Grund schlägt sie vor, dass für 2022 keine Steuern, Gebühren und Tarife erhöht werden sollen.

Sie meint weiters, dass der Index nicht bei 2,2 % liegt, sondern höher ist.



Edgar Palm meint, dass es nicht gut ist, einfach so auf Einnahmen zu verzichten. Es wird davon ausgegangen, dass die Inflation 2022 stark steigen wird. Dann wird es sehr schwierig, wenn man ein Jahr zusätzlich hereinholen muss. Edgar Palm berichtet, dass es in einigen Gemeinden (zB Silbertal) eine Aufzahlung zum Heizkostenzuschuss gibt. Bürgermeister Martin Vallaster teilt mit, dass dieser Zuschuss bei € 55,- liegt. Er regt an, dass ein Vorschlag ausgearbeitet werden soll.

Michael Saler fragt nach, wie es im Bereich der Gästetaxe aussieht, in anderen Regionen ist der Tarif höher. In der sehr regen Diskussion meint GR Oswald Ganahl, dass gerade die Privatvermieter von einer hohen Gästetaxe benachteiligt sind, weil die Leute darauf achten, wie hoch die Gebühren sind.

Manuel Bitschnau meint, dass die Gemeinde Bartholomäberg mit der Gästetaxe im oberen Drittel der Montafoner Gemeinden liegt. Die Tarife werden auch häufig kurzfristig geändert (zB Beschluss im Dezember mit Wirkung 01.01). Markus Rudigier teilt mit, dass die Gästetaxe immer auf die Wintersaison umgestellt wird, das bedeutet, wenn die Gästetaxe heuer unverändert bleibt, gilt sie bis November 2023, weil der nächste Budgetbeschluss erst wieder im Dezember 2022 ist und die Wintersaison im kommenden November startet.

GR Manfred Bitschnau meint, wenn wir bei den Gebühren die Erhöhung weglassen, trifft das je Haushalt € 7,50, Er schlägt vor, dass ein Budgettopf eingerichtet wird, wo die Bürger einen Antrag stellen können. Der Vorsitzende gibt zu bedenken, dass der bürokratische Aufwand so gering wie möglich gehalten werden soll.

Dagmar Braun meint, es ist ein guter Weg, dies über den Heizkostenzuschuss abzuwickeln, da für den Zuschuss schon eine Einkommensnachweis erbracht werden muss.

Aufstellung der Abgaben, Gebühren und Tarife für das Jahr 2022

Index 2,50 %

	Vorschlag Vorstand/Finanzausschuss	2021	2022	
1.	<u>Grundsteuer A</u> , Hebesatz	500	500,00	
2.	<u>Grundsteuer B</u> , Hebesatz	500	500,00	
3.	<u>Kommunalsteuer</u>	3 v.H.	3 v.H.	
4.	<u>Tourismusbeitrag</u> , Hebesatz	1,50	1,50	
5.	<u>Gästetaxe gültig ab 11/2020</u>	€ 2,00	€ 2,00	€ 2,05
6.	<u>Zweitwohnsitzabgabe</u>	lt. Verlautbarung Amtsblatt		
	Quadratmeterpreis bis 110 m ² Ortsklasse B	€ 13,31	€ 13,70	
	Höchstsatz je Wohnung Ortsklasse B	€ 1.484,47	€ 1.506,75	
7.	<u>Wasserversorgung</u>			
	<u>Wasseranschlussgebühr</u>			
	Grundgebühr je Wohnung	€ 964,00	€ 988,10	€ 988,10
	Beitragssatz (29% d. Geschossfläche)	€ 20,70	€ 21,20	€ 21,22
	<u>Wasserbezugsgebühr</u>			
	Verbrauch je m³	€ 2,00	€ 2,05	€ 2,05
	Zählermiete bis 5 m ³ -Zähler monatlich	€ 1,20	€ 1,20	€ 1,23
	Zählermiete bis 10 m ³ -Zähler monatlich	€ 2,50	€ 2,50	€ 2,56
	Zählermiete bis 15 m ³ Zähler monatlich	€ 3,50	€ 3,60	€ 3,59
	Zählermiete bis 20 m ³ Zähler monatlich	€ 4,50	€ 4,60	€ 4,61



	Bauwasser: 5% GGeb. jährlich	€ 48,20	€ 49,40	€ 49,41
8.	<u>Kanalisation</u>			
	Erschließungsbeitrag (5% d. gewidmeten Grundstückes)	€ 43,25	€ 44,30	€ 44,33
	<u>Anschlussgebühren und Ergänzungsbeitrag</u>			
	Beitragssatz (29% d. Geschossfläche)	€ 43,25	€ 44,30	€ 44,33
	Kanalbenutzungsgebühr je m ³	€ 2,75	€ 2,80	€ 2,82
9.	<u>Abfallgebühren</u>			
	Müllsack - 20 lt.	€ 1,90	€ 1,90	€ 1,95
	Müllsack - 40 lt.	€ 3,80	€ 3,80	€ 3,90
	Biomüllsack - 8 lt.	€ 1,00	€ 1,00	€ 1,03
	Biomüllsack - 15 lt.	€ 1,50	€ 1,50	€ 1,54
	Banderolen - 35 lt.	€ 3,30	€ 3,30	€ 3,38
	Banderolen - 55 lt.	€ 5,20	€ 5,20	€ 5,33
	Banderolen - 60 lt.	€ 5,70	€ 5,70	€ 5,84
	Bio-Container - 120 lt.	€ 11,40	€ 11,40	€ 11,69
	Container - 120 lt.	€ 11,40	€ 11,40	€ 11,69
	Container - 240 lt.	€ 22,80	€ 22,80	€ 23,37
	Container - 600 lt.	€ 57,60	€ 57,60	€ 59,04
	Container - 800 lt.	€ 66,60	€ 66,60	€ 68,27
	Container - 1000 lt.	€ 79,50	€ 79,50	€ 81,49
	Container - 1100 lt.	€ 85,80	€ 85,80	€ 87,95
	Sperrgutwertmarken	€ 8,00	€ 9,00	€ 8,20
	<u>Abfallgrundgebühr</u>			
	pro Jahr und Person	€ 12,20	€ 12,50	€ 12,51
	bis zum vollendeten 14. Lebensjahr	€ 6,10	€ 6,25	€ 6,25
	je 50 Gästenächtigungen	€ 4,10	€ 4,20	€ 4,20
	Gewerbebetriebe ohne Gästenächtigungen, jährlich	€ 59,90	€ 61,40	€ 61,40
10.1.	<u>Kindergartenbeiträge</u>		ab 09/22	
	pro Kind und Monat - Landestarif	€ 38,00		€ 38,95
	Kindergartentransport pro Monat	€ 30,00	€ 32,00	30,75
	Kindergartentransport jedes weitere Kind	€ 15,00	€ 16,00	€ 15,38
	Nachmittagskindergarten /NM pro Monat	€ 8,00	€ 8,20	€ 8,20
	Mittagessen	€ 4,50	€ 4,50	€ 4,61
	Mittagsbetreuung /Wochentag pro Monat	€ 4,00	€ 4,10	€ 4,10



10.2.	Schülerbetreuung	bis 07/21	ab 09/21	
	Modul 1 pro Tag, pro Monat (11:35 - 12:30 Uhr)	€ 6,00	€ 6,15	€ 6,15
	Modul 2 pro Tag, pro Monat (12:35 - 14:00 Uhr)	€ 9,30	€ 9,50	€ 9,53
	Modul 3 pro Tag, pro Monat (14:00 - 16:00 Uhr)	€ 12,40	€ 12,70	€ 12,71
	Modul 4 pro Tag, pro Monat (14:50 - 16:00 Uhr)	€ 6,20	€ 6,30	€ 6,36
	Modul 4a pro Tag, pro Monat (16:00 - 17:00 Uhr)	€ 6,20	€ 6,30	€ 6,36
	Mittagessen	€ 4,50	€ 4,50	€ 4,61
11.	Friedhofsgebühren			
	Aufbahrungsgebühr pro Tag	€ 10,00	€ 12,00	€ 10,25
	Bestattungsgebühr			
	Urnenbestattung	€ 98,50	€ 100,50	€ 100,96
	Erdbestattung bei einer Grabtiefe bis 1m	€ 190,00	€ 240,00	€ 194,75
	Erdbestattung bei einer Grabtiefe über 1m	€ 480,00	€ 550,00	€ 492,00
	Grabstättengebühr Friedhof Bartholomäberg - für 15 Jahre			
	Gemeinschaftsgrab	€ 142,50	€ 145,50	€ 146,06
	Einzelgrab	€ 142,50	€ 145,50	€ 146,06
	Doppelgrab	€ 285,00	€ 291,00	€ 292,13
	Dreifachgrab	€ 427,50	€ 436,50	€ 438,19
	Grabstättengebühr Friedhof Gantschier - für 20 Jahre			
	Reihengrab	€ 385,00	€ 388,00	€ 394,63
	Familiengrab	€ 570,00	€ 582,00	€ 584,25
	Verlängerungsgebühren Bartholomäberg			
	Einzelgrab pro Jahr	€ 9,50	€ 9,70	€ 9,74
	Einzelgräber auf 15 Jahre	€ 142,50	€ 145,50	€ 146,06
	Doppelgrab pro Jahr	€ 19,00	€ 19,40	€ 19,48
	Doppelgräber auf 15 Jahre	€ 285,00	€ 291,00	€ 292,13
	Dreifachgrab pro Jahr	€ 28,50	€ 29,10	€ 29,21
	Dreifachgräber auf 15 Jahre	€ 427,50	€ 436,50	€ 438,19
	Verlängerungsgebühren Gantschier			
	Reihengrab pro Jahr	€ 19,00	€ 19,40	€ 19,48
	Reihengrab auf 20 Jahre	€ 385,00	€ 388,00	€ 394,63
	Familiengrab pro Jahr	€ 28,50	€ 29,10	€ 29,21
	Familiengrab auf 20 Jahre	€ 570,00	€ 582,00	€ 584,25
	Friedhoferhaltungskostenbeitrag pro Jahr			
	Einzel- oder Reihengrab	€ 12,20	€ 12,50	€ 12,51
	Doppel- oder Familiengrab	€ 21,80	€ 22,35	€ 22,35



	Dreifachgrab		€ 32,70	€ 33,50	€ 33,52
12.	<u>Hundeabgabe</u>				
	Hundesteuer je Hund und Jahr		€ 65,00	€ 66,00	€ 66,63

Die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung Bartholomäberg beschließen einstimmig die vorgeschlagenen Steuern, Abgaben und Tarife.

Weiters werden einstimmig die Änderung folgender Verordnungen beschlossen:

- a) Beschlussfassung über die Änderung der Verordnung über die Erhebung einer Zweitwohnsitzabgabe, einstimmiger Beschluss.
- b) Beschlussfassung über die Änderung der Verordnung über die Festsetzung der Wasserbenützung- und Wasseranschlussgebühren, einstimmiger Beschluss.
- c) Beschlussfassung über die Änderung der Verordnung über die Festsetzung der Kanalisationsbeiträge und Kanalisationsgebühren, einstimmiger Beschluss.
- d) Beschlussfassung über die Änderung der Verordnung über die Festsetzung der Abfallgebühren, einstimmiger Beschluss.

Markus Rudigier berichtet, dass die Abfallgebühren Verordnung geändert wurde. Es wird künftig keine Pflichtmenge an Müllsäcken vorgeschrieben. Hintergrund dafür ist, dass so einiges an Administration wegfallen sollte und es eine Erleichterung im Ablauf gibt. Es können künftig Müllsäcke im Geschäft (Billa, Spar...) gekauft werden, natürlich können sich auch weiterhin auf der Gemeinde erworben werden. Mit dem „Bürger Lädili“ wird diesbezüglich noch ein Gespräch geführt. Ein Vergleich zwischen 6 Gemeinden ergab, dass bei jenen, welche auf die Ausgabe der Pflichtmenge verzichten haben, im ersten Jahr ein Rückgang der Abfallgebühren zu verzeichnen war, jedoch ab dem 2. Jahr die ursprünglichen Einnahmen zu Buche standen. Die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung Bartholomäberg beschließen die Änderung der Verordnung über die Festsetzung der Abfallgebühren einstimmig.

- e) Beschlussfassung über die Änderung der Verordnung über die Festsetzung der Friedhofsgebühren, einstimmiger Beschluss.
- f) Beschlussfassung über die Änderung der Verordnung über die Festsetzung der Hundeabgabe, einstimmiger Beschluss.
- g) Beschlussfassung über die Änderung der Kanalordnung

Markus Rudigier berichtet, dass die Kanalordnung aufgrund eines Projektes im Sommer von Michael Battlogg genauestens angeschaut und einige Änderungen eingearbeitet wurden, diese Änderungen wurden mit der Aufsichtsbehörde besprochen und die Änderungsvorschläge für die Behörde eingearbeitet. Derzeit liegt die Verordnung noch bei der Aufsichtsbehörde zur finalen Prüfung, daher konnte sie nicht im Vorfeld an die Mitglieder der Gemeindevertretung versendet werden. In der darauffolgenden Diskussion erklären einige Mitglieder der Gemeindevertretung, dass sie die Verordnung zuerst genau lesen möchten, bevor sie beschlossen wird. Markus Rudigier wird, sobald die Verordnung von der Gemeindeaufsicht zurückkommt, sie an die Gemeindevertretung senden. Die Beschlussfassung erfolgt voraussichtlich auf der nächsten Gemeindevertretungssitzung. Solange bleibt die alte Kanalordnung in Kraft.



5. Vorlage und Beschlussfassung des Voranschlages der Gemeinde Bartholomäberg für das Jahr 2021

Bürgermeister Martin Vallaster erörtert kurz die derzeitige Ausgangssituation und bittet nun Mag. Edgar Palm den neuen Voranschlag zu erörtern.

Mag. Edgar Palm berichtet, dass die Gemeinde Bartholomäberg gegenüber anderen Gemeinden im Tal ein kleines Wachstum im Bevölkerungswachstum verzeichnen kann. Es sind derzeit 2.669 Einwohner gemeldet. Er erörtert den Voranschlag anhand des Haushaltsergebnisses.

Die gesamten Einnahmen belaufen sich auf € 6.790.00,00 - die gesamten Ausgaben belaufen sich auf € 8.168.100,00, dies ergibt eine Darlehensaufnahme in der Höhe von € 1.359.915,20.

Die Darstellung des Haushaltsergebnisses wird im Anhang der Niederschrift der 10. Gemeindevertretungssitzung beigefügt.

Bürgermeister Martin Vallaster bedankt sich bei Edgar Palm für seine Ausführungen.

Kleopatra Loretz fragt nach, ob es für das Projekt Breitbandausbau eine konkrete Idee gibt. Der Vorsitzende erklärt, dass im Zuge der Kanalplanung für den Bauabschnitt 15 von Bartholomäberg nach Schruns auch das Thema Breitbandausbau angedacht wurde. Die Tiroler Firma LWL Kompetenzzentrum hat im Breitbandausbau auf Gemeindeebene im Tirol sehr viel Erfahrung, welche mit der Ausarbeitung der Grundlagen beauftragt war. Aus diesem Grund wurde sie mit der Ausarbeitung eines Konzeptes beauftragt. Wie wichtig ein funktionierendes Internet ist, haben wir in der aktuellen Krise gesehen. Kleopatra meint, dass dies sehr kostenintensiv ist, wenn jedes Gewerk (Kanal, LWL, Strom...) einzeln verlegt wird (Graben auf, Graben zu...) Der Vorsitzende erklärt, dass in diesem Zuge auch geprüft wird, ob hier Synergien gewonnen werden können.

Oswald Ganahl fragt nach, warum bei den Landwirten € 3.000 im Budget fehlen, es wurde im Gemeindevorstand beschlossen, dass das Budget in diesem Bereich auf das Vorkrisenniveau angehoben wird. Dagmar Braun erklärt, dass dies wahrscheinlich daran liegt, dass in früheren Jahren die € 60.000 nicht ausgeschöpft wurden.

Andreas Bitschnau bedankt sich, dass die Leistungen an die Landwirtschaft wieder auf ein normales Niveau angehoben werden. Es ist leider aufgrund der Krise so, dass es Absatzprobleme bei der Milch und auch beim Fleisch gibt.

Manfred Bitschnau meint, die Landwirtschaft ist ein wichtiger Teil unserer Gemeinde und gehört daher gebührend unterstützt.

Er meint weiters, dass es ungut ist, dass schon wieder eine hohe Verschuldung gemacht werden muss. Es wird sich der politische Wille ändern müssen, dass eine Gemeinde einen ausgeglichenen Haushalt erreichen kann.

Kleopatra Loretz meint, dass es interessant ist, dass Bartholomäberg als große Streusiedlung so eine geringen Förderersatz bei Kanal und Wasserbauten hat.



Geplante Investitionen 2021

Budget 2022 Ausertourliche Investitionen/Instandhaltungen/Leistungen

				Betrag Haushalt (Netto)	Fördersatz	Förderung	Belastung	
Gemeindeamt:								
010	0420	Einrichtungsgestände Tische, Stühle	geschätzt	2 000,00 €	0,00%	0,00 €	1 700,00 €	MB
	6401	SFK Betreuung	geschätzt	2 500,00 €	0,00%	0,00 €	2 500,00 €	
EDV								
016	0420	PC's und Bildschirme	geschätzt	6 000,00 €	0,00%	0,00 €	6 000,00 €	MR
		Server		5 000,00 €	0,00%	0,00 €	5 000,00 €	
							Gesamtsumme	15 200,00 €
Amts- und Gemeindegebäude								
Seniorenheim alt:								
029	0100	Projektierungskosten	Annahme	50 000,00 €	0,00%	0,00 €	50 000,00 €	MB
029	6140	Instandhaltung Sonderausgaben		5 000,00 €	0,00%	0,00 €	5 000,00 €	
		Austausch Feuerlöscher		1 000,00 €	0,00%	0,00 €	1 000,00 €	
							Gesamtsumme	56 000,00 €
Raumordnung u. Raumplanung								
031	7280	Projektkosten	Annahme		70,00%	0,00 €	0,00 €	MR
031	7280	Flächenwidmungen	Annahme		0,00%	0,00 €	0,00 €	MR
							Gesamtsumme	0,00 €
Bau- und Feuerpolizei								
131	7280	Feuerbeschau	Angebot	4 000,00 €	0,00%	0,00 €	4 000,00 €	
131	7280	Brandschutzbegehungen, Besprechungen...	geschätzt	2 500,00 €	0,00%	0,00 €	2 500,00 €	
							Gesamtsumme	6 500,00 €
Löschwasser								
1640	050 oder 619	Austausch Hydranten	5 Stück geschätzt	15 000,00 €		0,00 €	15 000,00 €	MB
							Gesamtsumme	15 000,00 €
Volksschule Bartholomäberg								
2110	7280	Reinigungsfirma Fenster	geschätzt	2 400,00 €	0,00%	0,00 €	2 400,00 €	MB
2112	4000	Tablet (Zutrittskontrolle)		800,00 €	35,00%	280,00 €	520,00 €	MB
							Gesamtsumme	2 920,00 €
VS Gantschier								
2112	4000	Tablet (Zutrittskontrolle)		800,00 €	35,00%	280,00 €	520,00 €	MB
							Gesamtsumme	520,00 €
KG Bartholomäberg								
2400	0420	Laptop		1 500,00 €	35,00%	525,00 €	975,00 €	
							Gesamtsumme	975,00 €
Gemeindesaal								
381			geschätzt		0,00%	0,00 €	0,00 €	
							Gesamtsumme	0,00 €
Kirche Bartholomäberg								
390	7570	Aussenbeleuchtung (bereits bestellt), Sockelsanierung	geschätzt	23 000,00 €	0,00%	0,00 €	8 000,00 €	MV
							Gesamtsumme	8 000,00 €
Gemeindestraßen								
612	0020	Bereich Höllweg	geschätzt		0,00%	0,00 €	0,00 €	MB
		Mühleweg	geschätzt	85 000,00 €	0,00%	0,00 €	85 000,00 €	
		Fangesweg	geschätzt	10 000,00 €	0,00%	0,00 €	10 000,00 €	
							Gesamtsumme	95 000,00 €
Sonstige Straßen und Wege (Radweg, Buswartehäuser etc.)								
616			geschätzt	1 500,00 €	0,00%	0,00 €	1 500,00 €	MB
							Gesamtsumme	1 500,00 €
Bauhof:								
617	0420	Geräte und Werkzeuge - Was steht an?	geschätzt	5 000,00 €	0,00%	0,00 €	5 000,00 €	MB
							Gesamtsumme	5 000,00 €
Schutzwasserbau - Gewässerpflege								
630	7290		geschätzt	18 000,00 €	66,00%	11 880,00 €	6 120,00 €	MR
							Gesamtsumme	6 120,00 €
Wildbach und Lawinerverbauung (Kostenbeteiligungen, Sofortmaßnahmen etc.)								
634	7290		geschätzt	60 000,00 €	0,00%	0,00 €	60 000,00 €	MV
							Gesamtsumme	60 000,00 €
Wanderwege / Winterwanderwege								
770	6110		geschätzt	8 400,00 €	0,00%	0,00 €	8 400,00 €	MB
							Gesamtsumme	8 400,00 €
Kinderspiel- u. Generationenplatz								
815	0500			25 000,00 €		0,00 €	25 000,00 €	MB
							Gesamtsumme	25 000,00 €



Straßenbeleuchtung:

816	6190	Landesstraßen (tausch Leuchtmittel)	geschätzt	30 000,00 €	50,00%	15 000,00 €	15 000,00 € MB	
816	6190	Landesstraßen (Anlagenbuch etc.)	geschätzt	6 000,00 €	50,00%	3 000,00 €	3 000,00 € MB	
816	6190	Obergantschierweg (tausch Leuchtmittel)	geschätzt	7 000,00 €	0,00%	0,00 €	7 000,00 € MR	
816	6190	Luttweg (tausch Leuchtmittel)	geschätzt	7 000,00 €	0,00%	0,00 €	7 000,00 €	
816	6190	Mühleweg (tausch Leuchtmittel)	geschätzt	7 000,00 €	0,00%	0,00 €	7 000,00 € MR	
							Gesamtsumme	39 000,00 €

Parkraumbewirtschaftung

839	0500		geschätzt	80 000,00 €	0,00%	0,00 €	80 000,00 €	
							Gesamtsumme	80 000,00 €

Betriebe der Wasserversorgung

850	0040	Glänquelle - Wasseerversorgung Innerberg	geschätzt	4 000,00 €	0,00%	0,00 €	4 000,00 €	
850	0040	Projektierungskosten (Kanal, Wasser, Straßensanierung) Bereich Höll	geschätzt	2 000,00 €	0,00%	0,00 €	2 000,00 €	
850	0040	Projektierung Behälter Mittelzone	geschätzt	5 000,00 €	35,00%	1 750,00 €	3 250,00 €	
850	7280	Wasserleitungskataster fortlaufend	geschätzt	15 000,00 €	35,00%	5 250,00 €	9 750,00 €	
							Gesamtsumme	19 000,00 €

Betriebe der Abwasserbeseitigung

851	0040	Kanalsanierung BA01/BA/15	Übernahme VA 2021	geschätzt	200 000,00 €	35,00%	70 000,00 €	130 000,00 € MB
851	0040	Kanaldienstleister (Bestandsaufnahmen)		geschätzt	0,00 €	35,00%	0,00 €	0,00 € MB
							Gesamtsumme	130 000,00 €

Kinderbetreuungscampus Gantschier

853 Projektierung Grundstück Poly Gantschier

Breitbandausbau

859	0500	Projektierung / Vorhaben	geschätzt	120 000,00 €	60,00%	72 000,00 €	48 000,00 € MB	
							Gesamtsumme	48 000,00 €

Nahwärme / MZ-Gebäude

871	6180	Nahwärme	Instandhaltungsarbeiten	geschätzt	5 000,00 €	0,00%	0,00 €	5 000,00 € MB
871	6180	Nahwärme	Optimierung Steuerung, Speicher Hotel,	geschätzt	7 000,00 €	0,00%	0,00 €	7 000,00 € MB
871	6180	Nahwärme	Absturzicherung Dach	Angebot	3 000,00 €	0,00%	0,00 €	3 000,00 € MB
262	6140	Sportplatz	Verfügungen etc.	geschätzt	3 600,00 €	0,00%	0,00 €	3 600,00 € MB
6170	0420	Gaslager	für Propanflaschen	geschätzt	6 000,00 €	0,00%	0,00 €	6 000,00 € MR
							Gesamtsumme	24 600,00 €

netto **842 000,00 €** netto **179 965,00 €** **646 735,00 €** netto

rot markiert sind die Änderungen vom Stand 23.11.21 lt. Markus

Budgetmeldung für 2022 - Schülerbetreuung

Ansatz	Betrag	Fördersatz	Betrag
2320 Volksschule Bartholomäberg			
4000 Bastelzubehör, sonstiges Zubehör, Geschirr	1 200,00 €		1 200,00 € MR
			Gesamtsumme 1 200,00 €
2321 Volksschule Gantschier			
4000 Bastelzubehör, sonstiges Zubehör, Geschirr	1 200,00 €		1 200,00 € MR
			Gesamtsumme 1 200,00 €
			2 400,00 €



Budgetmeldung für 2022 - Weiterbildung & Sonstiges

Ansatz		Betrag	Fördersatz	Betrag
	Verwaltung			
030	5900 Ausbildung Melanie Jordan fürs Bauamt (Kurse Schlosshofen, Praxismonat bei Bauverwaltung)	1 000,00 €		1 000,00 € _{MR}
091	5900 Lehrgang Kommunalrecht (UNI Krems € 3.490 + Fahrgeld und Spesen)	6 000,00 €		6 000,00 € _{MR}
				7 000,00 €
2400	Kindergarten Bartholomäberg			
	5900 gesetzliche Weiterbildung	geschätzt 1 000,00 €		1 000,00 € _{MR}
				Gesamtsumme 1 000,00 €
2401	Kindergarten Zwergengarten			
	5900 gesetzliche Weiterbildung	geschätzt 1 000,00 €		1 000,00 € _{MR}
				Gesamtsumme
2402	Kindergarten Gantschier			
	5900 gesetzliche Weiterbildung	geschätzt 1 000,00 €		1 000,00 € _{MR}
				Gesamtsumme 1 000,00 €
617	Bauhof			
	5900 Wassertag	300,00 €		300,00 € _{MR}
851	5900 Grundkurs Kanalwart € 1.000,-/Person + € 1.000,- Unterkunft, Fahrt und Spesen/Person	4 000,00 €		4 000,00 €
852	5900 Problemstoffschulungen	150,00 €		150,00 € _{MR}
				Gesamtsumme 4 450,00 €
	Alle			
091	5900 Erste Hilfe Kurs (2 Kurse à 18 Personen)	geschätzt 2 500,00 €		2 500,00 € _{MR}
				Gesamtsumme 2 500,00 €
091	5900 SVP Ausbildung (5 Personen)	geschätzt 1 900,00 €		1 900,00 € _{MR}
				Gesamtsumme 1 900,00 €
				18 850,00 €

Der Vorsitzende bittet die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung nun über den Voranschlag 2022 abzustimmen.

- Die Beschlussfassung zur Feststellung des Voranschlages 2022 – einstimmiger Beschluss durch die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung Bartholomäberg.
- Beschlussfassung Beschäftigungsrahmenplan
Edgar Palm erörtert den Beschäftigungsrahmenplan für das Jahr 2022. Die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung Bartholomäberg beschließen einstimmig den Beschäftigungsrahmenplan für das Jahr 2022.
- Beschlussfassung der Finanzkraft - die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung Bartholomäberg stellen fest, dass die Finanzkraft gemäß 73 Abs. 3 GG für das Jahr 2022 € **3.037.400** beträgt.

6. Berichte

Eingangs berichtet der Vorsitzende, dass rechtzeitig vor Wintereinbruch der Hangbruch durch das Versetzen von Ankerungen und durch das Anbringen von Spritzbeton bei der Güterweganlage Unterinnerberg wieder saniert werden konnte. Die Kosten werden von Land Vorarlberg, Güterweggenossenschaft Unterinnerberg und durch die Gemeinde Bartholomäberg getragen. Die Arbeiten wurden durch die Firma HTB ausgeführt.

Die Wildbach- und Lawinerverbauung hat im Zuge der Steinschlagschutzmaßnahmen im Bereich vom Wiesengründbächle im Nahbereich der Reihenwohnanlage und des Wohnhauses der Familie Fitz den Fußweg neu angelegt. Der Fussweg ist auch sehr beliebt, um zur Schule oder in den Kindergarten oder zum JUFA Montafon zu gelangen.



In der vergangenen Woche war wieder ein großer landwirtschaftlicher viehhaltender Betrieb in Satteins von der TBC betroffen, der im hinteren Silbortal auf der Alpe Dürrwald das Vieh gesömmert hat. In Bartholomäberg wird mit der Beprobung des Viehbestandes in der zweiten Jännerhälfte des kommenden Jahres begonnen.

Wir hoffen all sehr, dass wir verschont bleiben. Leider wurden in diesem Jagdjahr wieder sehr viele Stück Rotwild in Bartholomäberg und Silbortal erlegt, die auf TBC positiv getestet wurden. Gerade in Bartholomäberg wurden diese Abschüsse im östlichsten Bereich des Jagdgebietes in Richtung Silbortal erlegt.

Das Cäcilienkonzert der Trachtenkapelle Gantschier fand an zwei Abenden unter sehr strengen Vorschriften im Polysaal statt. Im Rahmen des Konzertes wurden auch viele Musikanten und eine Musikantin für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt.

Die Kameradschaftsabend der Ortsfeuerwehren Bartholomäberg und Gantschier fanden auch statt. Hier wurden auch mehrere Kameraden und eine Kameradin für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit geehrt. Heike Leitner war die erste Feuerwehrfrau im Land Vorarlberg, die mit dem Ehrenabzeichen in Bronze ausgezeichnet wurde. Sigi Saler ist bereits seit 40 Jahren als Feuerwehrmann aktiv, Peter Schnetzer bereits seit 60 Jahren. Lothar Fritz und Karl Gantner wurden zu Ehrenmitgliedern der Feuerwehr Gantschier ernannt.

Unsere Gemeindevertreterin Kleopatra Loretz feierte zusammen mit Elmar ihre goldene Hochzeit. Wir möchten dazu herzlich gratulieren.

7. Allfälliges

Bürgermeister Martin Vallaster bittet Manuel Bitschnau kurz über den Stand im Tourismus zu berichten.

Manuel berichtet, dass es ein guter Start nach einem kurzen Lock-Down gegeben hat.

Das Montafon darf trotz höchster Zahlen an positiv getesteten Personen in Österreich aufsperrern. Seiner Meinung nach wird es aber ein sehr kurzes Spiel sein, die Auswirkungen werden dramatisch sein.

Die Bevölkerung versteht nicht, was auf dem Spiel steht, es ist sehr zermürend.

Es gibt viele Betriebe, die am absoluten Limit sind, es wird kein Personal gefunden, dies wird dazu führen, dass Gasthäuser und Hotels nur bedingt öffnen können oder gar schließen müssen.

Die Gastronomie hat diese Krise nicht verursacht, sie ist aber der Bereich, der als erstes zugesperrt wird und als letztes wieder öffnen darf.

Bürgermeister Martin Vallaster meint, dass die Situation sehr dramatisch ist, die Situation wird nicht erkannt. Es gibt eine Spaltung in der Gesellschaft, es ist der soziale Frieden stark gefährdet. Er sieht es leider auch so wie Manuel Bitschnau. Er berichtet, dass er von der Polizei kontaktiert wurde, ob er als Bürgermeister schon verbal angegriffen wurde. Im Land Vorarlberg waren bereits Bürgermeisterkollegen von solchen Attacken betroffen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den anwesenden Mitgliedern der Gemeindevertretung für die Unterstützung über das gesamte Jahr und wünscht allen ruhige und besinnliche Feiertage, sowie ein guten Start ins neue Jahr.

Ende: 21.30 Uhr


.....
Martin Vallaster
(Bürgermeister)


.....
Markus Rudigier, MAS
(Schriftführer)